

Berlin, den 16. Juli 2021

Antworten auf Bieterfragen

Vergabeverfahren Evaluation: TeilSein –Resilienzförderung für Kinder

Referenznummer: 2021-43-01

Ansprechpartnerin: Lara Seidel, Referentin Finanzierung und Impact, DRK-Generalsekretariat

Rückfragen an: impact@drk.de

Bitte beachten Sie zwingend nachfolgende Antworten des Auftraggebers auf Anfragen potenziell Bietender im Rahmen des laufenden Vergabeverfahrens. Es wird darauf hingewiesen, dass die Beantwortung von Bieterfragen als Änderung, Ergänzung bzw. Konkretisierung der Vergabeunterlagen ebenfalls Bestandteil der Vergabeunterlagen und Vertragsbestandteil werden.

| Lfd. Nr. | Frage | Antwort | Beantwortet am |
|----------|---|---|----------------|
| 1 | Gibt es bereits ein Wirkmodell des Projekts oder soll dieses erst mit dem Evaluationsteam erarbeitet werden? Und wenn es bereits ein Wirkmodell gibt: Orientiert sich dieses am Vorbild des "IOOI-Modells"? Kann das Wirkmodell als eine Grundlage für die Angebotserstellung ggf. übergeben werden | Es gibt erste Überlegungen zu einem Wirkmodell. Da das Projekt jedoch laufend weiterentwickelt wird, ist das Wirkmodell bisher nicht finalisiert. Ziel der Evaluation soll sein, am Ende des Projektes ein passendes Wirkmodell zu haben. Aktuell sind drei Outcome-Ziele (im Sinne des IOOI-Modells) definiert: <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Bindungsfähigkeit bei Kindern • Verbesserung des sozialen Netzwerkes bei Kindern • Psychische Gesundheit bei Kindern verbessern | 16.07.2021 |
| 2 | Wäre es denkbar, ein anderes generisches Modell als das IOOI-Modell zur Ausarbeitung des | Es gibt keine Vorgabe mit welchem Wirkmodell gearbeitet werden soll. | 16.07.2021 |

| | | | |
|---|---|--|------------|
| | <p>Wirkmodells zu nutzen? (Univation nutzt das vielerprobte und bewährte Modell des "Programmbaums", vgl. https://www.univation.org/programmbaum, das aus unserer Sicht gegenüber dem IOOI-Modell Vorteile für die Orientierung einer Evaluation birgt.)</p> | | |
| 3 | <p>Gibt es bereits ausformulierte Projektziele mit Indikatoren bzw. sollen diese durch Projektteam und Evaluationsteam erarbeitet werden?</p> | <p>Vgl. Antwort zu Frage 1. Aktuell arbeitet das Team mit folgenden Zielen und hat mögliche Indikatoren definiert. Die Ausgestaltung der finalen Ziele und Indikatoren in Zusammenarbeit mit dem Projektteam ist Teil der Ausschreibung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • OUTCOME-ZIEL 1: Verbesserung der Bindungsfähigkeit bei Kindern <u>Mögliche Indikatoren:</u> A: Verbessertes Verhalten der Kinder in der Gruppe B: Anzahl der Eskalationssituationen reduziert sich C: Häufigkeit der Zurückgezogenheit reduziert sich • OUTCOME-ZIEL 2: Verbesserung des sozialen Netzwerkes bei Kindern Möglicher Indikator: A: Soziale Einbettung/Vernetzung des Kindes (Intensität und Anzahl der neuen Bindungen/Freundschaften) • OUTCOME-ZIEL 3: Psychische Gesundheit bei Kindern verbessern Mögliche Indikatoren: A: Veränderung von Verhalten und Gefühlen B: Kenntnis hinsichtlich Lösungsmöglichkeiten von Einsamkeitssituationen und negativen Gefühlssituationen C: Kind kann Gefühle besser benennen und erspüren | 16.07.2021 |
| 4 | <p>Wir gehen davon aus, dass das Projektteam ein Monitoring durchführt und die Projektumsetzung</p> | <p>Wir werden das Projekt dokumentieren und alle Prozesse begleiten. Wir möchten den Verlauf des Projekts schildern</p> | 16.07.2021 |

| | | | |
|---|---|--|------------|
| | dokumentiert. Können Sie bitte kurz schildern, was hierzu getan wird, was erfasst/dokumentiert wird (werden bspw. Änderungen in Konzepten der vor Ort-Umsetzungen im Projektverlauf dokumentiert?) und inwiefern ein Unterstützungsbedarf bei Aufsetzen und Durchführung von Monitoring/Dokumentation besteht, der durch das Evaluationsteam gedeckt werden soll. | und auftretende Änderungen des Konzepts in der Praxis dokumentieren. Wir begrüßen Unterstützung bei der Aufsetzung und Durchführung der Dokumentation/Monitoring. | |
| 5 | Plant das Projektteam Erhebungen ergänzend zur externen Evaluation (in Selbstevaluation, bspw. Feedback zu den durchgeführten Schulungen)? Bitte skizzieren Sie diese ggf. | <ul style="list-style-type: none"> • <u>Landesverband Schleswig-Holstein</u>: Ja, wir planen auch Erhebungen ergänzend zur externen Evaluation. Wir benutzen unsere qualitätsbasierten Standardevaluationen von Veranstaltungen im DRK-Landesverband Schleswig-Holstein, weiter möchten wir Feedbackgespräche mit den Coaches und Teilnehmenden im Projekt führen. Ebenso planen wir Feedback-Tandems bei den Teilnehmenden. • <u>Landesverband Thüringen</u>: Wir haben geplant, uns durch Selbstreflektion, Reflektion innerhalb des Team (d. h. mit Coaches und Referentinnen) und durch ein gemeinsames Coaching zu reflektieren. Weiterhin überlegen wir auch Feedback-Tandems bei den Teilnehmenden zu nutzen. | 16.07.2021 |
| 6 | Können Sie bitte mitteilen, wann die Schulungen der Fachkräfte stattfinden und wann die zwölfmonatige Umsetzungsphase der Projektmaßnahmen an den Standorten erfolgt. | <ul style="list-style-type: none"> • <u>Landesverband Schleswig-Holstein</u>: Wir planen die Schulungen im 3. und 4. Quartal 2021 durchzuführen. Da unsere Teilnehmenden aus sehr unterschiedlichen Bereichen kommen und unterschiedliche Vorkenntnisse haben, versuchen wir die Schulungen in Absprache passgenau zu entwickeln. Es sollen zwei Schulungsstränge parallel im September gestartet werden. In einer Einrichtung findet diese Inhouse innerhalb von 4 Monaten statt. Der zweite Ausbildungsdurchgang findet modular in Präsenz und digitaler Präsenz innerhalb von 6-8 Wochen statt. | 16.07.2021 |

| | | | |
|---|---|--|------------|
| | | <p>Unsere Teilnehmenden werden ab Oktober 2021 zwölf Monate durch Coaches begleitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Landesverband Thüringen</u>: In Thüringen planen wir auch die Schulungen im 3. und 4. Quartal 2021 durchzuführen. Jedoch sind unsere Teilnehmenden alle pädagogische Fachkräfte in DRK-Kindergärten. Das bedeutet, die Teilnehmenden bringen ähnliche Grund- sowie Vorkenntnisse mit. Die 15 Teilnehmenden in Thüringen bilden wir ab Oktober 2021 durch unser, gemeinsam mit dem Landesverband Schleswig-Holstein erstelltes, Curriculum (insgesamt 7 Tage) und haben uns zwei zusätzliche Tage, für weitere Themen bzw. um Themen der Teilnehmenden intensiver bearbeiten zu können, freigehalten. Gemeinsam mit unserem Coachingteam sind wir in den letzten Absprachen, ob wir mit dem Coaching schon im Oktober, also passgenau mit der Ausbildung, oder erst im Januar, also nach Abschluss der Ausbildung, starten. | |
| 7 | <p>Plant das Projektteam Vernetzungstreffen der einbezogenen Fachkräfte? Wenn ja, was ist wann geplant und wer soll teilnehmen?</p> | <ul style="list-style-type: none"> • <u>Landesverband Schleswig-Holstein</u>: Auch Vernetzungstreffen sind angedacht, gerne möchten wir diese mit den Fachkräften durchführen. Wir wissen jedoch noch nicht genau wann und wie viele wir durchführen werden. Außerdem planen wir einen gemeinsamen Fachtag zum Thema Einsamkeit und Kinder, sowie Vernetzungstreffen auf Bundesebene. • <u>Landesverband Thüringen</u>: In jedem Fall findet eine Vernetzung der Teilnehmenden durch die gemeinsame Ausbildung, aber auch durch die Triadencoachings statt. Weiterhin möchten wir uns mit den Teilnehmenden in Schleswig-Holstein über die Projektlaufzeit vernetzen und austauschen. Am praktikabelsten wären in Anbetracht der Entfernung | 16.07.2021 |

| | | | |
|----------|--|---|------------|
| | | und der pandemischen Lage Videokonferenzen. Jedoch arbeiten wir, vor allem im Hinblick auf den Abschluss des Projekts, auf eine Präsenzveranstaltung hin. | |
| 8 | Wann müssen ggf. die Evaluationsergebnisse vorliegen (falls abweichend von Abschluss der Evaluation Ende 2022), die für Skalierungsentscheidungen genutzt werden sollen? | Spätestens einen Monat vor Ende der Projektlaufzeit sollten die Gesamtergebnisse mit dem Projektteam in einem 1- bis 2-tägigen Workshop diskutiert werden. Der detaillierte Zeitplan soll zu Beginn der Evaluation im Rahmen des Kick-offs abgestimmt werden. | 16.07.2021 |